

Exkursionsbericht Bergen 2022:

Samstag — 11.06.2022:



Nachdem schon in den Tagen zuvor die Nachrichten voll von Reisechaos und langen Wartezeiten an Flughäfen waren, trafen wir uns bereits um neun Uhr am Münchner Flughafen. Leider hatte unser erster Flug auch eine Stunde Verspätung und so hasteten wir in Amsterdam zum Gate, nur um mit der Ansage „Wir haben ein Flugzeug, wir haben eine Crew, aber wir haben keinen Piloten.“ empfangen zu werden. Gegen sechs Uhr abends landeten wir dann endlich in Bergen, wo unsere Koffer und die Hälfte unserer Reisegruppe, von unserer Norwegischlektorin Irene abgeholt und zu unserer Hütte gefahren wurden. Die andere Hälfte ging noch einkaufen und kam mit dem Bus nach. Die typisch norwegische Hütte, in der wir während der Exkursion wohnten, lag auf Flatøy direkt am Wasser und nur drei Minuten Fußweg von einer Bushaltestelle mit Anbindung nach Bergen entfernt. Typisch für Bergen wurden wir mit Regen begrüßt, außerdem war es gemäß der Jahreszeit bis nach Mitternacht hell. Eine kleine Überraschung gab es noch von Irene, die das Geburtstagskind der Gruppe mit Luftballons und einem selbstgebackenen Kuchen überraschte.

Sonntag — 12.06.2022:



Nach einem entspannten gemeinsamen Frühstück teilte sich die Gruppe für den ersten Tag auf. Während die eine Hälfte einen Inselrundgang unternahm und bei Irenes Familie zum «middag» eingeladen wurde, erkundete die andere Hälfte Bergen. Dort schauten wir uns die Innenstadt, den Hafen und Bryggen an und kehrten schließlich in ein Café für eine Waffel mit «brunost» ein, weil es erneut regnete.

Montag — 13.06.2022:



Am Montag machten wir uns auf den Weg ins nahegelegene Knarvik, wo wir zunächst die Pfarrerin Tone Marit Øvretveit Dyrkolbotn in der Kirche von Knarvik trafen. Das moderne Gebäude beeindruckte durch offene und helle Architektur mit viel Holz und großen Fenstern, die eine sehr freundliche Atmosphäre erzeugte. Wir erhielten eine ausführliche Führung durch die ganze Kirche

und waren besonders von den Freizeit- und Gemeinschaftsangeboten, bei denen jeder willkommen ist, angetan. Tone beeindruckte uns sehr durch ihre offene Art und ihr Engagement für ihre Gemeinde, sodass wir fast ein bisschen traurig waren, dass es so etwas nicht auch bei uns gibt. Anschließend wurden wir von der 29-jährigen Bürgermeisterin Sara Sekkingstad empfangen, welche bereits seit 2 ½ Jahren im Amt ist. Sie erzählte uns über ihren politischen Werdegang, die aktuellen Herausforderungen der Alver Kommune und gab uns einen Überblick über die Strukturen der norwegischen Regionalpolitik. Den Nachmittag verbrachten wir im Knarvik Storsenter, wo wir noch ein paar Einkäufe erledigten und unseren Kühlschrank aufstockten. Am Abend unternahmen wir noch eine Bootstour durch die malerische Fjordlandschaft und ließen den Abend mit frisch gebackenen Waffeln ausklingen.

Dienstag — 14.06.2022



Am Dienstagmorgen fuhren wir mit der Fähre «Fjordkatt» von Frekhaug nach Bergen, wo wir am Strandkai terminalen direkt neben dem «direktoratet for høyre utdanning og kompetanse» ankamen, wo wir unseren ersten Programmpunkt des Tages hatten. Hege Fjeld und Maren Evensen empfingen uns herzlich und freuten sich sehr Norwegisch-Studierende kennen zu lernen. Ziel der HK-dir ist es Kenntnisse der Norwegischen Sprache und Kultur im Ausland zu fördern und durch ein breit gefächertes Förderangebot zu unterstützen. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zur Universitetet i Bergen, wo wir die Professorin Agnete Nesse trafen. Passend zu unserem Themakurs über Dialekte in Norwegen hielt sie eine spannende Privatvorlesung über die Geschichte des «bergensk dialekt». Im beeindruckenden «studentsentret» mit Kantine, Fitnessstudio, diversen Studentenorganisationen und Hallenbad aßen wir zu Mittag. Anschließend stand der Besuch des

«Sjøfartsmuseet» auf dem Programm. Wir bummelten durch das helle Gebäude und betrachteten eindrucksvolle Schiffsmodelle, Galionsfiguren und Fundstücke. Besonders das Suchspiel für Kinder, bei dem wir weiße Ratten in den Schiffsmodellen suchen durften, fand großen Anklang. Nach einem gemeinsamen Kinobesuch ließen wir den Abend in Bergen ausklingen und fuhren mit dem letzten Bus zurück.

Mittwoch — 15.06.2022



Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden wir von «politioverbettjent» Ole Kristoffer Tveiten der Polizei Nordhordland in Knarvik empfangen. Er berichtete uns über die Struktur der Polizei in Norwegen, erklärte den Ausbildungsweg der Polizisten und ging auf Schwerpunkte und Herausforderungen der Polizeiarbeit in der Region ein. Besonders bemerkenswert fanden wir den starken Fokus auf Prävention und Kommunikation. Ein guter Tipp war die Secondhand-Butik in Knarvik, in der wir günstig Norwegische Bücher einkaufen. Darauf folgte ein gemütlicher Nachmittagskaffee bei Irenes Mutter mit leckerer Sahnetorte, Lefse, Fjordforellenwraps und einer Runde Halma. Ein Teil der Gruppe unternahm noch eine Abendwanderung durch die idyllische Natur gemeinsam mit Irene.

Donnerstag — 16.06.2022



Heute begann unser Programm mit einem Besuch in der Kommunalbibliothek von Knarvik. Dort empfing uns Trude Bendiksen, die uns einen Überblick über das norwegische Bibliothekswesen und die damit zusammenhängenden Strukturen gab. Sehr überrascht waren wir von der großen Vielfalt fremdsprachiger Bücher, wie zum Beispiel eine Auswahl thailändischer Bücher. Danach ging es für uns weiter nach Bergen, wo wir in den «Schøtstuene» einiges über die Lebensbedingungen der hanseatischen Zeit erfuhren. Im Anschluss verbrachten wir unsere Mittagspause in einem kleinen netten Café bei hausgemachten Waffeln mit «brunost» und «kanelknuter». Unser nächster Stop war das «Bryggensmuseum», das eine schöne Auswahl an archäologischen Artefakten ausstellt. Besonders interessant fanden wir die Animation, die Entwicklung von Bryggen im Laufe der Jahrhunderte darstellte. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ging es weiter in den «Rosenkrantzårnet», die «Håkonshalle» konnten wir leider nicht besichtigen, weil diese geschlossen war. Den Abschluss unserer Exkursion bildete ein authentisch norwegisches Abendessen mit Irenes Familie und ein letztes Halmaspiel.